

Endlose Liebe

Touko, N =)

Von Yolei13

Kapitel 46: 4 Wächter

Es dauerte ewig bis Reshiram und Touko zurück zu der vertrockneten Wiese kamen, auf denen ihre Freunde sich ausruhten. Die weiße Legende landete so leise wie möglich, um die anderen nicht zu wecken.

"Schön das ihr auch mal wieder eintrefft!" flüsterte Zekrom mit einem murrenden Unterton. "Ich warte hier schon die ganze Zeit auf dich Reshiram, denn deine Zeit als Wache ist schon lange überfällig!" Das weiße Pokemon nickte und antwortete nicht weniger leise: "Es tut mir wirklich Leid, aber das was uns Zoroark vorhin berichtet hat, musste ich Touko erzählen. Sonst hätte es nur wieder Streit gegeben und das können wir wirklich nicht gebrauchen. Ich verspreche dir, das du die restliche Nacht schlafen kannst, während ich Wache halte!"

Das Reine Schwarz knurrte einmal als Antwort und machte es sich dann etwas weiter entfernt auf dem Boden bequem.

Touko stand immer noch neben Reshiram und strich ihm über das glatte Fell. "Danke, dass du mir alles erzählt hast. Bis morgen früh dann und bitte schlafe auch irgendwann, es wird uns schon niemand besuchen kommen!"

Die 19-Jährige lief zu dem leicht brennenden Feuer und holte aus ihrem Rucksack ein kleines Kissen, worauf sie ihren Kopf legte. Sie dachte eine ganze Weile noch darüber nach, wie sie diese rothaarige Störenfriedin und ihren Zauber loswerden würde und kurz bevor sie der Schlaf ermahnte kam ihr ein Einfall.

In den frühen Morgenstunden leuchtete Touko's Medaillon in einem grünen Licht auf. Reshiram war eingeschlafen, auch wenn es eigentlich Wache halten sollte. Die Braunhaarige schlief seelenruhig weiter, aber in ihrem Traum tauchten plötzlich mehrere Gestalten auf.

~Toukos Traum~

"Wer seid ihr denn alle?" Die junge Frau war sichtlich verwirrt. Vor ihr standen 4 schwarze Gestalten und sahen sie aus gelben Augen an. "Wir sind die Wächter der bisherigen Prüfungen", antwortete eine der Gestalten. "Wir sind hier um dir zu sagen, das ihr die Prüfungen über die Statuen nicht mehr erreichen könnt, denn zu allem Unglück ist es einer unserer Wächter gelungen, in eure Welt zu komme. Sie ist bei euch!"

"Ja, diese Eliza!" dachte Touko kurz nach und erschrak dann. "Ihr seid die bisherigen Wächter von den Prüfungen, die wir schon bestanden haben oder? Erstmal egal, denn...wenn wir die Prüfungen nicht mehr absolvieren können, dann wird G-Cis es schaffen die Herrschaft über Einall zu bekommen und dann ist es aus!" Touko fuhr sich durch ihr Haar und schloss für einen Moment die Augen.

"Keine Sorge, darum haben sich anderen Wächter bereits gekümmert. Die Prüfungen werdet ihr ab sofort in euren Träumen absolvieren!" sagte eine andere der schwarzen Gestalten.

"In unseren Träumen? Heißt das, das meine Freunde jetzt, in diesem Moment eine Prüfung machen? Jeder von ihnen? Arlon, N und Warren? Das ist ja total toll!" Die Brünette jubelte einmal.

"Nein, im Moment noch nicht. Die Wächter der anderen Tafeln werden zu ihnen kommen, sobald Eliza zurück in ihrer Welt ist. Ihr müsst sie so schnell wie möglich zurück schicken, denn sonst ist das Gleichgewicht der Welt gefährdet."

3 der Gestalten lösten sich langsam auf. "Wir müssen gehen...und du weißt ja inzwischen wie du unsere Wächterin zurück schicken kannst."

Die letzte schwarze Gestalt löste sich auf und wieder war Touko allein.

"Aber, ich weiß doch gar nicht wie das gehen so..." Leise seufzte die Braunhaarige und stand nur noch da.

Und ihr Medaillon, das sie auch in ihrem Traum um den Hals trug, leuchtete einmal.

~Touko's Traum Ende~

Touko öffnete ihre Augen und setzte sich auf. Warren wünschte ihr einen guten Morgen, aber dies bekam sie nur zur Hälfte mit. Die Braunhaarige stand auf und lief auf ihren grünhaarigen Freund zu, welcher gerade aufstand und sich streckte. Neben ihm lag Eliza und schlummerte noch seelenruhig.

"Hallo Schatz!" grinste Touko und in ihren blauen Augen blitzte etwas. Die 19-Jährige setzte sich auf N's Beine und nahm ihr Medaillon ab.

Sie hing es ihrem Freund um den Hals und berührte dann seine Nasenspitze mit ihrer. "Ich liebe dich N!"

Nach diesen Worten küsste sie ihren Freund und das Medaillon um seinen Hals begann zu leuchten.

Die Rothaarige, die nun auch aufwachte, umgab plötzlich ein Licht. "Was soll das?" rief Eliza aufgebracht und wollte aufstehen, aber schaffte es nicht. Ihr Körper löste sich langsam mit dem Licht auf. "N? N?"

Sie schrie und verschwand dann ganz...und mit ihr löste sich auch eine Aura, die aus N's Körper kam.